

	<b>Objekt:</b> Abdera
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	<b>Inventarnummer:</b> 18243110

## Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Die Prägungen des Beamten Pausanias werden dem Ende der Periode VIII zugewiesen.

Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach l. Seine r. Vorderpfote ist angehoben. Beamtenname oben und unten.

Rückseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Ethnikon l. und r.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.17 g; Durchmesser: 24 mm;  
Stempelstellung: 9 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	346-336 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Pausanias
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetrachme

## Literatur

- AMNG II-1 85 Nr. 139,3 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 276 Nr. 469 c Taf. 22 (Periode VIII, Gruppe CXXIII, ca. 375/373-365/360 v. Chr., dieses Stück, Rs. abgebildet).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 128-134 (346/345-336 v. Chr.).